

Wochenblatt

für

Reichenbrand, Siegmar, Neustadt, Rabenstein und Rottluff.

N 40.

Sonnabend, den 7. Oktober

1911.

Fernsprecher:
Amt Siegmar Nr. 244.

Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Revoltstraße 11), sowie von den Herren Friseur Weber in Reichenbrand, Kaufmann Emil Winter in Rabenstein und Friseur Thiem in Rottluff entgegenommen und pro 1späte Petzelle mit 15 Pf. berechnet. Für Imserate größerer Umsangs und bei älteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.
Anzeigen-Annahme in der Expedition bis spätestens Freitag nachmittags 5 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr.

Vereinslizenzen müssen bis Freitag nachmittags 2 Uhr eingegangen sein und können nicht durch Telefon aufgegeben werden.

Der unterzeichnete Gemeindevorstand bringt hierdurch zur öffentlichen Kenntnis, daß die hiesige freiwillige Feuerwehr in der Zeit vom 7. bis mit 17. Oktober dieses Jahres eine Übung abhält, wobei Alarmsignale geblasen werden.
Reichenbrand, am 6. Oktober 1911.

Der Gemeindevorstand.

Die für hiesigen Ort auf das laufende Jahr aufgestellte Schöffen- und Geschworenen-Urliste liegt eine Woche lang, und zwar

vom 10. bis mit 20. Oktober 1911

im Gemeindeamt zu Jedermanns Einsicht aus.

Innerhalb dieser Frist kann Einprache gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Liste schriftlich oder zu Protokoll bei Unterzeichnetem erhoben werden.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 6. Oktober 1911.

Um 15. Oktober 1911 wird der 2. Termin der katholischen Kirchen- und Schulangelegenheiten. Die Steuer ist bis zum

29. Oktober 1911

an die hiesige Ortssteuereinnahme abzuführen. Nach Ablauf dieser Frist wird gegen Säumige das Mahn- bzw. Zwangsvollstreckungsverfahren eingeleitet werden.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 6. Oktober 1911.

Meldungen im Fundamt Rabenstein.

Verloren: 1 Brosche, 1 Hundehalsband mit Steuermarke.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 6. Oktober 1911.

Feuer-Alarm.

Die hiesige freiwillige Feuerwehr wird mit der Löschmannschaft der Pflichtfeuerwehr in

Bericht über die Sitzung des Gemeinderates zu Rottluff vom 3. Oktober 1911.

Vorsitzender: Herr Gemeindevorstand Geißler.

1. Kenntnis nimmt man a) von der gemein. Nachbildung der freiwill. Feuerwehr mit der Löschmannschaft der Pflichtfeuerwehr; b) von der Abrechnung der Pensionsberechtigung der Straßenwidder- und Nachschutzmänner-Siedlern durch den Beiratkauschauf.

2. In vier Armenfachen werden sachgemäße Beschlüsse gefasst bez. vom Sachstande Kenntnis genommen.

3. Zur Baufaute des Kaufmanns Gustav Seifert (Vaden, z. Umbau betr.) werden die Gemeindebedingungen festgelegt. Ein Ausnahmegewilligungs-Gesuch von § 110 des allgem. Baugesetzes wird befürwortet. Von 2 weiteren Baufachsen nimmt man Kenntnis.

4. Gegen den Bebauungsplan 1 des Gesamtbauungsplanes der Stadt Chemnitz hat man Bedenken nicht zu erheben.

5. Von der Sicherung der Bezirks-Hebammen gegen Unfall nimmt man Abstand.

6. Eine Änderung des Besitzveränderungsabgaben-Regulativs auf Grund einer neueren Ministerialverordnung soll nicht erfolgen.

7. Die Einführung 40 zugezogener Personen zu den Gemeindeanlagen wird vorgenommen.

8. Ein Gemeindeanlagen-Erlaßgesuch und eine Reklamation finden Berücksichtigung.

9. Punkt, Wegebaubeiträge für die Bahnhofstraße betreffend, wird vertragt.

10. Unter besonderen Voraussetzungen ist man nicht abgeneigt, Kranken in das ev. zu errichtende Beitragskrankenhaus einzuwiesen.

11. Von der Anregung der kgl. Amtshauptmannschaft Chemnitz zu einem gemeinsamen Besuch der Hygiene-Ausstellung in Dresden nimmt man Kenntnis.

12. Ein Antrag auf Abschaffung einer Schreibmaschine wird abgelehnt. Es soll alsdann ein Volontär eingestellt werden.

13. Der Frage wegen Beleuchtung des sogen. Drechsler'schen Weges will man näher treten.

Reichenbrand. Nach den Statistiken des hiesigen Einwohneramtes betrug die überlieferte Einwohnerzahl am 31. August 1911: 4309. Im September wurden 92 Zugänge mit einer Personenzahl von 125 und 63 Fortzüge mit einer Personenzahl von 80 gemeldet. Soeben die derzeitige Einwohnerzahl unter Zurechnung von 11 Geburts- und Abrechnung von 7 Sterbefällen 4358 beträgt. Umzüge wurden 25 gemeldet.

Reichenbrand. Bei der hiesigen Gemeinde-Sparfasse erfolgten im September d. J. 145 Eingehältnisse im Betrage von 19828 Mark 92 Pf.

Eröffnet jeden Sonnabend nachmittags.

der Zeit vom 9. bis mit 18. Oktober d. J. eine gemeinschaftliche Nachbildung abhalten. Das Brandobjekt wird durch Rotfeuer markiert.

Zur Vermeidung von Irrtümern wird dies hiermit bekannt gemacht.
Rottluff, am 4. Oktober 1911.

Der Gemeindevorstand.

Hauslisten.

Nachdem mit heute die Illustration der Hauslisten für die Einschätzung zur Staats-Einkommenssteuer im Jahre 1912 beendet worden ist, werden die Hausbesitzer bzw. deren Stellvertreter auf die in den Hauslisten-Formularen enthaltenen Vorberichtigungen und Mustererklärungen, insbesondere aber darauf hingewiesen, daß die Ausfüllung der Liste nach dem Stande vom 12. Oktober d. J. zu erfolgen hat.

Die ausgefüllten Hauslisten sind bei Vermeidung von Weiterungen bis zum 14. Oktober or. im Rassennamen des Gemeindeamtes während der Expeditionszeit von erwachsenen Personen abzugeben.
Rottluff, am 4. Oktober 1911.

Der Gemeindevorstand.

Schöffen- und Geschworenen-Urliste.

Die für den hiesigen Ort auf dieses Jahr aufgestellte Schöffen- und Geschworenen-Urliste liegt eine Woche lang, und zwar

vom 13. bis mit 21. Oktober or.

bei dem Untergesetzten zu Jedermanns Einsicht aus.

Innerhalb dieser einwöchigen Frist kann Einprache gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Liste schriftlich oder zu Protokoll bei Unterzeichnetem erhoben werden. Hierbei wird auf die Gesetzesvorschriften der §§ 31, 32, 33, 34, 84, 85 des Deutschen Gerichtsverfassungsgesetzes und des § 24 des kgl. Sächs. Gesetzes vom 1. März 1879, Bestimmungen zur Ausführung dieses Gesetzes verwiesen.

Rottluff, am 5. Oktober 1911.

Der Gemeindevorstand.

Haushaltungen. Der Dekorateur Wilhelm Ludwig van der Seylen,

wohnhaft in Kappeln mit der Haustochter Frieda Elise Weiß, wohnhaft in Siegmar.

Haushalte: Alfred Kurt Häusler 2 Monate alt; Gottlob Hildegard Müller 2 Monate alt; der Privatus Robert Kasper 75 Jahre alt.

Nachrichten des kgl. Standesamtes zu Rabenstein vom 29. September bis 6. Oktober 1911.

Geburten: Dem Arbeiter Franz Xaver Reithmeier 1 Sohn; dem Bergarbeiter Max Hermann Schramm 1 Sohn.

Aufzubote: Der Brauereigehilfe Karl Friedrich Hest, wohnhaft in Rottluff, mit Ella Rosa Günthermann, wohnhaft in Rabenstein;

der Guhruer Alexander Alwin Schneider, mit Marie Elsa Rehm, beide wohnhaft in Rabenstein; der Postbote Max Kurt Ködel mit Johanna Anna Linke, beide wohnhaft in Rabenstein.

Haushaltungen: Der Kupferschmied Paul Arthur Löher, wohnhaft in Chemnitz, mit Marie Helene Köcher, wohnhaft in Rabenstein,

Nachrichten des kgl. Standesamtes zu Rottluff vom 29. September bis 5. Oktober 1911.

Geburten: Dem Arbeiter Franz Xaver Reithmeier 1 Sohn; dem Bergarbeiter Max Hermann Schramm 1 Sohn.

Aufzubote: Der Brauereigehilfe Karl Friedrich Hest, wohnhaft in Rottluff, mit Ella Rosa Günthermann, wohnhaft in Rabenstein;

der Guhruer Alexander Alwin Schneider, mit Marie Elsa Rehm, beide wohnhaft in Rabenstein; der Postbote Max Kurt Ködel mit Johanna Anna Linke, beide wohnhaft in Rabenstein.

Haushaltungen: Der Kupferschmied Paul Arthur Löher, wohnhaft in Chemnitz, mit Marie Helene Köcher, wohnhaft in Rabenstein,

Nachrichten des kgl. Standesamtes zu Rottluff vom 29. September bis 5. Oktober 1911.

Geburten: Dem Schmidemelcher Robert Arthur Müller 1 Mädchen; dem Holzbildhauermeister Hermann Bruno Richter 1 Knabe; dem Bahnarbeiter Hugo Leberecht Konstantin Wagner 1 Mädchen.

Aufzubote: Der Wirtschaftsgehilfe Emil Otto Dohme in Chemnitz, mit Euler Camilla Rinner in Rottluff; der Brauereiarbeiter Emil Paul Rottluff in Chemnitz, mit Lydia Marie Berthold in Rottluff.

Haushaltungen: Der Fleischer Carl Ernst Jähnert mit der Verkäuferin Anna Lucie Eloner, beide wohnhaft in Chemnitz.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am 17. Sonntag p. Trin. den 8. Oktober 1911 vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Parochie Rabenstein.

Am 17. Sonntag p. Trin. den 8. Oktober 1911 vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Parochie Rottluff.

Am 17. Sonntag p. Trin. den 8. Oktober 1911 vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Parochie Siegmar.

Am 17. Sonntag p. Trin. den 8. Oktober 1911 vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Parochie Neustadt.

Am 17. Sonntag p. Trin. den 8. Oktober 1911 vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Parochie Rabenstein.

Am 17. Sonntag p. Trin. den 8. Oktober 1911 vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Parochie Rottluff.

Am 17. Sonntag p. Trin. den 8. Oktober 1911 vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Parochie Siegmar.

Am 17. Sonntag p. Trin. den 8. Oktober 1911 vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Parochie Neustadt.

Am 17. Sonntag p. Trin. den 8. Oktober 1911 vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Parochie Rabenstein.

Am 17. Sonntag p. Trin. den 8. Oktober 1911 vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Parochie Rottluff.

Am 17. Sonntag p. Trin. den 8. Oktober 1911 vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Parochie Siegmar.

Am 17. Sonntag p. Trin. den 8. Oktober 1911 vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Parochie Neustadt.

Am 17. Sonntag p. Trin. den 8. Oktober 1911 vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Parochie Rabenstein.

Am 17. Sonntag p. Trin. den 8. Oktober 1911 vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Parochie Rottluff.

Am 17. Sonntag p. Trin. den 8. Oktober 1911 vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Parochie Siegmar.

Am 17. Sonntag p. Trin. den 8. Oktober 1911 vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Parochie Neustadt.

Am 17. Sonntag p. Trin. den 8. Oktober 1911 vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Parochie Rabenstein.

Am 17. Sonntag p. Trin. den 8. Oktober 1911 vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Parochie Rottluff.

Am 17. Sonntag p. Trin. den 8. Oktober 1911 vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Parochie Siegmar.

Am 17. Sonntag p. Trin. den 8. Oktober 1911 vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Parochie Neustadt.

Am 17. Sonntag p. Trin. den 8. Oktober 1911 vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Parochie Rabenstein.

Am 17. Sonntag p. Trin. den 8. Oktober 1911 vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Parochie Rottluff.

Am 17. Sonntag p. Trin. den 8. Oktober 1911 vorm. 9 Uhr Predigt